



SCOTLAND YARD SETZTE EINE SPEZIALEINHEIT UNTER DER LEITUNG VON CHEFINSPEKTOR JACK SLIPPER EIN, UM DEN FALL ZU UNTERSUCHEN.

IM VERSTECK

Mit jedem Tag kam die Polizei der Bande etwas näher. Die Räuber hielten schließlich den Druck nicht mehr aus, teilten die Beute auf und verließen früher als geplant ihr Versteck.

Die Polizei stieß dank des Hinweises eines Nachbarn der Farm auf die Räuberhöhle, die mit Fingerabdrücken übersät war. Außerdem fand man einen eindeutigen Beweis dafür, dass die Farm der Schlupfwinkel der Bande gewesen war – die leeren Geldsäcke.

DAS URTEIL

Zu wem die im Versteck entdeckten Fingerabdrücke gehörten, war schnell geklärt. Sämtliche Abdrücke waren bereits früher bei anderen Delikten erfasst worden. Die Bandenmitglieder wurden einer nach dem anderen erwischt. Bei der 51 Tage dauernden Gerichtsverhandlung erhielten sie Strafen von mindestens 30 Jahren Gefängnis. Nur dem Räuber Ronnie Biggs gelang die Flucht.

DIE MINI-SERIE

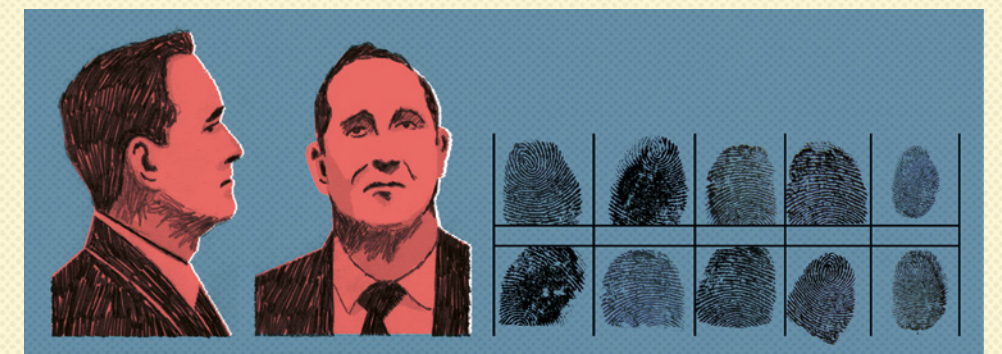
The Great Train Robbery (2013) war eine Fernsehserie mit zwei Folgen, die auf dem berühmten Raubüberfall auf den Postzug basierte.



RONNIE BIGGS AUSBRECHERKÖNIG

Obwohl er geschnappt, verurteilt und in Haft genommen worden war, schaffte es Biggs wenige Zeit später, aus dem Wandsworth-Gefängnis zu fliehen. Nach seiner langen Flucht über Frankreich, Spanien und Australien landete er schließlich in Brasilien.

31 Jahre lang lebte er dort mit seiner Familie und wurde zu einem der berühmtesten Ausbrecher des Vereinigten Königreichs. 2001 kehrte er freiwillig in sein Heimatland zurück, wo er nach einigen Jahren im Gefängnis bis zu seinem Tod am 18. Dezember 2013 lebte.



RONNIE BIGGS' POLIZEIAKTE: FINGERABDRÜCKE DER LINKEN UND RECHTEN HAND.